

## Chronik

Begonnen: 01.11.1998  
Stand: 18.01.2013

---

1921 Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Neuweier war der Anlaß für **Josef Kist** und **Valentin Reiß**, in Neuweier eine Abteilung Rotes Kreuz zu gründen. Es kamen noch die Kameraden **Leo Sackmann**, **Karl Ernst Sev. Sohn**, **Josef Velten**, **Otto Reiß**, **Josef Harbrecht** und **Franz Stolz hinzu**. Diese sieben Männer ließen sich in Steinbach zum Sanitäter ausbilden.

1924 Am 12. Juni 1924 legten die oben genannten sieben Männer die Prüfung zum Sanitäter ab und bildeten somit die erste Sanitätsgruppe in Neuweier. **Josef Kist** führte die Gruppe ab dem Jahre 1924.

Bis zur ersten Generalversammlung im Jahre 1928 kamen weitere aktive Mitglieder hinzu, die ihre Ausbildung auch in Steinbach absolvierten.

1927 Am 28. November 1927 beginnt unter der Leitung von Kolonnenarzt Dr. Arweiler die erste Sanitätsausbildung in Neuweier.

1928 In der „Krone“ findet am 26. Februar 1928 die erste Generalversammlung statt. Mittlerweile haben sich auch 127 passive Mitglieder eingeschrieben. Bei dieser Generalversammlung wurde Leo Sackmann zum Kolonnenführer und Josef Kist zu seinem Stellvertreter ernannt. Den Verwaltungsrat bildeten die Herren Karl Ernst, Bürgermeister Hermann Meier, Johann Oser und Ludwig Knopf.

1929 Als erste größere Anschaffung wird ein Aufbewahrungsschrank für Verbandmaterial beschafft. Jeder Sanitäter erhielt damals zu seinem persönlichen Verbandszeug noch eine Cramerschiene.

Die Aktiven beteiligten sich in der Folgezeit sehr rege an örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen.

1930 In der Generalversammlung vom 9. März 1930 im Gasthaus Engel wurde Altbürgermeister August Strehle zum I. Vorsitzenden der passiven Mitglieder gewählt.

Bei einer gemeinsamen Übung der Kolonnen Steinbach und Neuweier im Steinbruch Varnhalt wurden alle Transporte mit Behelfstragen, die selbst an Ort und Stelle angefertigt wurden, durchgeführt.

Ein gut besuchter Theaterabend bringt den Erlös von 129 Mark.

1931 Im Frühjahr 1931 wurde ein sonntäglicher Bereitschaftsdienst für das Sommerhalbjahr eingeführt.

- 1932 Von der Gemeinde Neuweier erhält die Kolonne das Depot hinter dem Rathaus.
- 1933 Kolonnenführer Leo Sackmann muß sein Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Sein Nachfolger wird Gregor Knopf. Das Amt des I. Vorsitzenden übernimmt Alois Strehle.
- 1935 Karl Meier übernimmt am 12. Mai 1935 das Amt des I. Vorsitzenden. Er hat das Amt inne bis zum 8. März 1976 (verstorben).
- 1936 zum erstenmal nehmen weibliche Aktive über das Winterhalbjahr an einer Sanitätsausbildung teil.  
Organisatorisch waren sie dem Frauenverein vom Roten Kreuz in Steinbach zugeordnet.
- 1939 Der Beginn des II. Weltkrieges lichtete stark die Reihen der Aktiven Beim Einmarsch der feindlichen Truppen in Neuweier wurde von diesen das Depot ausgeräumt und alles verbrannt.
- 1949 Am 17. März erfolgte die Wiederaufnahme der Organisationsarbeit nach erfolgter Genehmigung durch die Besatzungsmacht.  
**Im Rathaus hatten sich folgende Personen zur Wiedergründung eingefunden:**  
**Bürgermeister Karl Meier, Dr. med. Nikolaus Arweiler aus Steinbach, Friseurmeister Karl Kist, Josef Kist, Ludwig Steinel, Heinz Lörch und Ratschreiber Karl Seiter.**  
Es wurde ein Gesamtvorstand gebildet aus den Personen: I. Vorsitzender Bürgermeister Karl Meier, Dr. Arweiler als leitender Arzt, Ratschreiber Karl Seiter als Schriftführer und Friseurmeister Karl Kist als Vertreter der Aktiven.  
Karl Kist brachte durch eine persönliche Werbung 21 junge Leute zu einem Ausbildungskurs zusammen.  
Diese jungen Leute wiederum warben 76 passive Mitglieder.
- 1954 Eine entscheidende Wende im Aufbau der Organisation war die Gründung des Jugendrotkreuzes am 29. November 1954.  
Gerhard Nießen, als Hauptlehrer an der Volksschule Neuweier, übernahm die Leitung des Jugendrotkreuzes.  
Ab dieser Zeit wurden die Entlaßschüler der Volksschule in ERSTER HILFE unterrichtet und mit den Rotkreuzgedanken bekannt gemacht.  
Der Nachwuchs für die Aktiven kam so von der Schule über das JRK zu der Organisation.
- In dieser Zeit, nach 1954, wurde erhöhten Wert auf eine solide Ausbildung gelegt.  
Durch Besuche der Landessanitätsschulen konnte ein gutes Ausbildungsteam geschaffen werden.
- 1962 In der Generalversammlung am 10. Februar 1962 wurden die Sanitätszüge Neuweier und Eisental zu einer Bereitschaft zusammengelegt und Karl Kist zum Bereitschaftsführer ernannt.

Die gute Ausbildungsarbeit fand ihren Niederschlag in zahlreichen **DRK-** und **JRK-Wettbewerben**.

Bis Ende der 60 Jahre konnten viele gute bis sehr gute Platzierungen erreicht werden, sowohl der Bereitschaft, als auch des Jugendrotkreuzes.

1964 Das 40 jährige Jubiläum des DRK-Ortsvereins wird am 31. Mai 1964 begangen.

Aus diesem Anlaß wird auch eine **Vereinsfahne** durch Pfarrer August Kiltbau geweiht.

Am 20. September 1964 wird das JRK Sieger beim JRK-Landesentscheid in Freiburg.

Die erfolgreiche Gruppe besteht aus Herbert Degler (GF), Manfred Kist, Karl-Friedrich Rotfuß, Rita Meier, Hedwig Huber und Norbert Steinl als Betreuer.

Die gleiche Gruppe feiert am **17. Oktober 1964** noch einen größeren Erfolg. Sie wird **Sieger** beim **JRK- Bundesentscheid** in Kiel. Die Siegergruppe erwartet ein großer Bahnhof in Neuweier.

1967 In Eisental ist der Zugführer Droll verstorben. Unser Bereitschaftsführer Karl Kist kann aus Zeitmangel keine 2 Bereitschaften umfassend führen. Aus diesen Gründen trennt man sich wieder von Eisental und wird wieder selbständig.

In Varnhalt wird am 14.12.1967 auf Initiative des DRK-Kreisverbandes Bühl der Ortsverein Varnhalt gegründet.

Die Gemeindeverwaltung, an ihrer Spitze Bürgermeister Edmund Frank, hat hierzu maßgeblich mitgewirkt. Der Bürgermeister hat auch von Anfang an das Amt des I. Vorsitzenden inne.

Sein Stellvertreter ist Hermann Hagenunger, Schatzmeister ist Alfred Huck.

1968 Der DRK-Ortsverein richtet am 22. September 1968 den JRK-Landeswettbewerb in der Volksschule Neuweier aus. Gäste aus dem ganzen Landesverband Südbaden sind an diesem Tag Gast des DRK-Ortsvereins.

1972 In der Generalversammlung vom 19. Februar 1972 gibt Karl Kist sein Amt als Bereitschaftsführer, das er seit 1962 offiziell innehatte, ab. Sein Nachfolger wird Gerhard Jung, der das Amt bis 1990 begleitet. Die weibliche Bereitschaft führt ab diesem Tage Bertl Fritz, die das Amt bis 1996 begleitet.

In den 60 und 70 Jahren entwickelt der Ortsverein vielfältige Aktivitäten. Als eine der ersten Ortsvereine werden **Blutspendetermine** durchgeführt.

Der **Verpflegungstrupp** mit Zugführer Oswald Lenz ist sehr oft örtlich und überörtlich im Einsatz, um bei diversen Veranstaltungen für die Mahlzeiten zu sorgen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde werden **Altennachmittage** und **Betagtenausflüge** organisiert und betreut. ERSTE Hilfe Kurse für die Bevölkerung, für die Feuerwehr und für die Entlaßschüler der Volksschule runden das Angebot ab.

Die Aus- und Fortbildung hat nach wie vor einen hohen Stellenwert und wird auch bei vielen abgehaltenen Übungen immer wieder überprüft.

Das Jugendrotkreuz beteiligt sich am **Krankenhaushilfsdienst** des Krankenhauses Bühl.

Über die Sommermonate wird meistens auf der Yburg **Ballonwettfliegen** angeboten, das immer einen guten Anklang findet. Außerdem ist das JRK stark an der **Ortsverschönerung** beteiligt. Die Insel beim Gasthaus Engel und der Hang beim Rebenhof werden regelmäßig gepflegt.

1973 Ende des Jahres kann zusammen mit der Feuerwehr das neue **Vereinsheim** bezogen werden.

Durch den Neubau der Sparkasse werden die Räumlichkeiten in der alten Schule frei und werden dankenswerterweise von der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

1976 Am 8. März 1976 verstarb der langjährige I. Vorsitzende und Altbürgermeister Karl Meier.

Karl Meier hatte das Amt des I. Vorsitzenden seit 1935 begleitet.

In der Generalversammlung am 13. März 1976 wird der bisherige II. Vorsitzende Gerhard Nießen zum I. Vorsitzenden gewählt.

1978 Bei dem Hochwasser im Mai 1978 war die Bereitschaft mit 11 Helfern im Einsatz.

Am 3. Juli brannte das Ökonomiegebäude von Oswald Lenz und machte einen Einsatz der Bereitschaft notwendig.

1979 eine Kreisübung findet am 20. Mai 1979 im Gewann Steinbruch-Hintermatt statt.

Am 12. Juli 1979 verstarb der langjährige Bereitschaftsarzt Dr. Nikolaus Arweiler.

1981 Am 24. Oktober 1981 verstarb unser aktives Mitglied und langjähriger Schriftführer Hermann Feist.

1982 In der Generalversammlung vom 12. März 1982 scheidet Karl Kist als Schatzmeister aus. Inge Steinel wird sein Nachfolger. Außerdem wird festgelegt, dass künftig die Generalversammlungen im jährlichen Rhythmus stattfinden muss (laut Satzung Kreisverband).

Der Ortsverein Varnhalt hat derzeit 149 fördernde Mitglieder.

Einige aktive Helfer haben sich der Bereitschaft Steinbach angeschlossen.

1983 als neue Satzung für den Ortsverein Neuweier wird die Mustersatzung des Kreisverbandes bei 3 Stimmenthaltungen angenommen.

1985 Am 7. Januar 1985 wird der Ehrenbereitschaftsführer Karl Kist, der über 50 Jahre aktiv dem DRK angehörte, zu Grabe getragen.

1987 „**Butteraktion**“

Über das DRK werden an Sozialschwache aus EU-Beständen Butter; Milch und Joghurt verteilt.

1989 Am 21.05.89 können wir unser erstes Fahrzeug in Empfang nehmen. Ein ausgedientes Fahrzeug der Blutspendezentrale Baden-Baden, aber für unsere Zwecke noch ausreichend in Schuß.

Pfarrer Isidor Frank nimmt die Fahrzeugweihe vor, verbunden ist sie mit einem kleinen Fest in der Turnhalle.

Im Durchgangslager Rastatt werden Übersiedler aus der DDR durch das DRK betreut, auch unsere Helfer sind mit im Einsatz.

Eine SEG-Gruppe (Schnelleinsatzgruppe zur Unterstützung des Rettungsdienstes) wird gebildet und ist in regelmäßigen Abständen in Rufbereitschaft.

Mittlerweile wird auch Sanitätsdienst in Varnhalt geleistet. Durch das Fehlen einer Aktivitas führen wir den Sanitätsdienst beim Varnhalter Dorffest, sowie regelmäßig beim Reblandpokal des Kunstradsportvereins durch.

1990 In der Generalversammlung am 24.03.90 gibt Gerhard Jung sein Amt als Bereitschaftsführer (seit 1972) ab. Sein Nachfolger wird Bernhard Oser.

Im Jugendrotkreuz gibt Werner Blödt als JRK-Leiter nach 15 jähriger erfolgreicher Arbeit sein Amt an Stefan Liedtke ab.

Im Sommer findet das Kreisjugendzeltlager in Neuweier im Steinbruch unter großer Beteiligung der Jugendlichen aus dem ganzen Kreisverband statt.

Am 7. November 1990 wird unser aktives Mitglied Ernst Götz zu Grabe getragen.

1991 Schon nach kurzer Zeit (seit März 1990) tritt unser Bereitschaftsführer Bernhard Oser aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurück. Sein Nachfolger wird Ottmar Straub.

Vom 21. Oktober bis 3. November befindet sich Ottmar Straub mit dem Kreisverband auf einem Auslandseinsatz in Kallarasch (Moldawien).

1992 am 22. Januar hat die SEG-Gruppe Einsatz beim Chemieunfall der Firma Amped in Bühl.

Ein weiterer Betreuungseinsatz steht beim Kreisverband an. Durchreisende Tschechen verunglücken mit ihrem Bus auf der Autobahn. Die Fahrgäste werden durch uns beim Kreisverband betreut und gepflegt.

Am 15. März brennt es im Schwarzwaldwohnstift in Bühl. Die SEG-Gruppen Bühlertal und Neuweier sind mit im Einsatz. Ungefähr 100 Personen müssen betreut werden.

Vom 16.07.92 – 21.07.92 führt der DRK Kreisverband einen Hilfsgütertransport nach Budapest / Ungarn durch. Unser aktiver Helfer Heinz Daniel ist mit auf der erlebnisreichen Partie.

1993 Am 16. Mai wird ein „Tag der offenen Tür“ hinterm Rathaus veranstaltet.

1994 Die anstehende Generalversammlung muß verschoben werden. Der I. Vorsitzende möchte sein Amt aufgeben. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden.

Wieder ein neuer Bereitschaftsführer (27.07.94). Ottmar Straub gibt unverhofft sein Amt auf. Sein Nachfolger wird Werner Blödt.

In der Nacht des 10. November brennt ein Anwesen in der Schartenbergstraße. Eine Frau kommt zu Tode. Die Bereitschaft betreut bis in den Morgen die Einsatzkräfte der Feuerwehr.

1995 In der Generalversammlung am 28. Januar gibt der bisherige I. Vorsitzende Gerhard Nießen nach fast 20 jähriger Vorstandstätigkeit und 40 jähriger DRK-Mitgliedschaft sein Amt in jüngere Hände. Er wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt und damit gleichzeitig Ehrenmitglied des Ortsvereins.

Werner Seiter wird sein Nachfolger.

In der Generalversammlung am 27. Januar gibt Bertl Fritz nach 20 jähriger Tätigkeit als Bereitschaftsführerin ebenfalls ihr Amt ab. Sie wird ebenfalls zur Ehrenbereitschaftsführerin und zum Ehrenmitglied des Ortsvereins ernannt. Ihre Nachfolgerin wird Sigrid Ernst.

Im Februar ist unser stellv. Bereitschaftsführer Joachim Happach bei einem Hilfstransport nach Ungarn dabei.

In der Turnhalle Neuweier wird am 27. April der ERSTE HILFE Kreisentscheid ausgerichtet. Mehrere Gruppen aus den Kreisverbänden Bühl, Rastatt und Kehl nehmen einen guten Eindruck von Neuweier mit nach Hause.

Ein Anhänger, in Eigenarbeit ausgebaut und mit allem Notwendigem beladen was für einen Betreuungseinsatz oder Sanitätseinsatz notwendig ist, steht mittlerweile ebenfalls zur Verfügung.

Die Stadt Baden-Baden stellte eine Garage hinter dem Rathaus zur Verfügung, die in Eigenarbeit ausgebaut wurde.

In der Ausbildung ist die Bereitschaft auf dem neuesten fachlichen Stand. Kurse in „Häuslicher Krankenpflege“, Sanitätsausbildung „Neu“ und Betreuungsdienst wurden absolviert.

Im Rahmen der Neuorganisation der Katastrophenschutzeinheiten stellt die Bereitschaft Neuweier neben einer SEG-Gruppe nun auch eine Einsatzeinheit „Betreuung“.

Zusammen mit den anderen Neuweierern Vereinen wird das I. Bocksbeutelfest im Kochwinkel durchgeführt und sogleich ein großer Erfolg.

1997 Am 11. März wird in der Kreisversammlung in Bühl der langjährige Kreisgeschäftsführer Werner Vögele in den Ruhestand verabschiedet.

Ein Fortbildungswochenende für die gesamte Bereitschaft im „Marienhof“ in Geroldsau hilft die Ausbildung weiter zu verbessern.

Am 29. März ist die Schnelleinsatzgruppe beim Brand in der Gärtnerei Mußler in Weitenung im Einsatz.

Das Jugendrotkreuz wird mit neuen Sweath-Shirts eingekleidet. Beim Landestreffen des Jugendrotkreuzes in Schutterwald erreichen die „Kleinen“ den 2. Platz punktgleich mit den Erstplatzierten.

Viele Sanitäts- und Betreuungseinsätze werden das Jahr über geleistet.

Das Vereinsheim wird in Eigenarbeit renoviert und teilweise neu möbliert.

1998 Spendenaktion unter den Geschäftsleuten von Neuweier zugunsten eines neuen Einsatzfahrzeuges. Es kommt ein hervorragendes Ergebnis zustande. Im August kann das Fahrzeug (Ford Transit) bei der Firma Autohaus Grethel beschafft werden.

Die Festvorbereitungen für das Jubiläumsjahr 1999 (75 Jahre Ortsverein und 45 Jahre Jugendrotkreuz) laufen an.

Bei der Blutspendeaktion im September kann der 8500. Blutspender geehrt werden.

Die Bereitschaft Neuweier wird für 35 erfolgreiche Jahre Blutspenden von Germann Limberger geehrt.

Beim Hochwasser, das im Oktober über weite Teile der Kurstadt Baden-Baden hereinbricht, ist auch die Bereitschaft Neuweier unterstützend für den Kreisverband Baden-Baden im Verpflegungseinsatz.

Derzeit verfügt die Bereitschaft Neuweier über 39 Männliche und 11 weibliche Helfer.

Bereitschaftsarzt ist seit 28.03.98 der in Sinzheim praktizierende Internist Dr. Manfred Grampp.

Die 90 Jahre sind geprägt durch eine Vervollständigung der Ausrüstung. So konnten auch durch Mithilfe von Sponsoren Funkmeldeempfänger, Funkgeräte, Zelte, Ausbildungsgerätschaften, Küchenmaterial und vieles mehr angeschafft werden.

Die Bereitschaft wird geführt von Bereitschaftsführer Werner Blödt und Bereitschaftsführerin Sigrig Ernst.

Joachim Happach, als stellvertretendem Bereitschaftsführer, gebührt Dank als Notnagel in der Zeit der wechselnden Bereitschaftsführungen zur Verfügung gestanden zu haben.

Das Jugendrotkreuz ist derzeit mit ca. 15 - 20 Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren gut besucht. Es wird geleitet von einem Team mit Stefan Steinel, Heidi/Verena Schnurr und Florian Jung an der Spitze.

Der Ortsverein hat derzeit 330 passive Mitglieder. Geführt wird der Verein zusammen mit der Vorstandschaft von dem I. Vorsitzenden Werner Seiter.

1999 Am 16. April wird in der Volksbank die Bilderausstellung anlässlich des 75 jährigen Jubiläums eröffnet.

Am 24. März findet das Festbankett zum 75 jährigen Jubiläum in der Festhalle in Neuweier statt.

Mit einem Sektempfang im Gymnastikraum beginnen die Feierlichkeiten. Eine Präsentation mittels moderner Medien über die Aktivitäten der Bereitschaft, sowie der Bilderausstellung über die verflossenen 75 Jahre runden den Empfang ab.

Vor einer vollen Festhalle darf dann der I. Vorsitzende Werner Seiter viele Gäste begrüßen.

Der Musik- und der Gesangsverein Neuweier sorgen für die musikalische Umrahmung, während der Heimatverein für die kulinarischen Genüsse sorgt. Viele Festansprachen stellen die Bedeutung des DRK Ortsvereins für die Ortschaft heraus.

An diesem Tag darf der Vorsitzende viele Spenden zugunsten des Ortsvereins in Empfang nehmen.

Vor der Festhalle wird zu gleicher Zeit unser neues Einsatzfahrzeug den Gästen vorgestellt.

Am 11. Juni beginnen im Winzerkellerhof die Festzeltaktivitäten anlässlich unseres Jubiläums.

Ein Kinder- und Seniorennachmittag ist der Startschuss. Mit einem gut besuchten Dämmerchoppen, mit bayrischen Spezialitäten und schöner Blasmusik, gespielt durch die Musikkapelle Neuweier, wird das Fest fortgesetzt und durch einen Tanzabend mit der Band "TopStars" findet der Auftakt sein Ende.

Am Samstagabend begeistert die Tanz- und Showband "Schwarzwälder Lausbuebe" die Besucher.



Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppenkonzert, gespielt durch den Musikverein Neuweier.

Ein tolles Wetter ist sicherlich mitschuldig, dass über die Mittagszeit die Küche an die Grenze ihre Belastbarkeit kommt.

Der Tag ist geprägt durch Aktivitäten im Sinne des Roten Kreuzes, was hunderte von Besucher auch bestätigen.

Vorstellung des Rettungsdienstes, eine Bilderausstellung, gemalt von Kindern der Grundschule über Aktivitäten des Roten Kreuzes, Präsentation der sozialen Dienste, das "Grips Mobil" des JRK, Ballonwettfliegen und einiges mehr unterhalten die Besucher am Nachmittag.

Mit einem Tanzabend mit der Band " " unterbrochen durch Sketscheinlagen des JRK Bühlertal, klingt ein gut besuchtes Jubiläumsfest aus. Rückblickend ist zu erwähnen, dass der gute Erfolg unseres Jubiläumsfestes auch dem ausserordentlichen Engagement unserer Aktiven und ihrer Angehörigen zu verdanken ist.

- 2000 Im Juli findet eine erste Kontaktaufnahme zwischen den Vorständen der DRK Ortsvereine Steinbach, Varnhalt und Neuweier statt. Als entferntes Ziel wird die Fusion aller drei Ortsvereine zu einem Ortsverein Rebland angestrebt.

Nach Besprechungen in den einzelnen Vorstandschaften spricht man sich für die Fusion zwischen den Ortsvereinen Varnhalt und Neuweier aus. Mit Steinbach soll noch abgewartet werden, hier meldet die Aktivitas Bedenken an.

Fortbildungen sind auch dieses Jahr ein Schwerpunkt der Arbeit in der Bereitschaft.

Im Marienhof in Geroldsau finden wir eine ideale Unterkunft, um über das Wochenende vielfältige Themen abzuhandeln.

Die Bereitschaft beteiligt sich beim Elfmeterturnier des FC Neuweier und kommt bis zum Viertelfinale. Auf dem Hohenacker wird das Sommertheater bewirtet und der Musikverein erfährt bei seinem 100 jährigen Jubiläum unsere Unterstützung.

Immer wieder großen Raum nimmt das Kreisjugendzeltlager ein. Für zehn Tage sind auch Neuweierer Kinder unseres JRK bei Spiel und Spaß in guter Obhut.

Viele Einsätze, überwiegend Sanitätsdienste, runden das Jahr 2000 ab.

- 2001 Mit einer Jahresfeier im Gasthaus Krone starten wir in das Neue Jahr.

Werner Blödt und Clemens Seiter erhalten am 12.02.01 die Bestätigung für ihre erfolgreiche Arbeit als Bereitschaftsleiter bzw. dessen Stellvertreter. Beide werden einstimmig für weitere drei Jahre wiedergewählt.

In den Mitgliederversammlungen am 24.03.2001 in Neuweier und am 26.04.01 in Varnhalt, wird die Fusion der DRK Ortsvereine Neuweier und Varnhalt einstimmig beschlossen.

In der Kreisausschusssitzung vom 08.05.01 wird die Fusion ebenfalls einstimmig angenommen.

Am 16.07.2001 findet eine ausserordentliche Mitgliederversammlung anlässlich der Fusion der Ortsvereine Neuweier und Varnhalt in der Krone in Neuweier statt.

Die Hintergründe der Fusion werden von dem Vorsitzenden Werner Seiter nochmals aufgezeigt.

Anschliessend findet die Wahl der Vorstandschaft des neuen DRK Ortsvereines Neuweier-Varnhalt statt.

*Das Vorstandsgremium setzt sich wie folgt zusammen:*

I. Vorsitzender	<i>Werner Seiter</i>
II. Vorsitzender	<i>Ullrich Huber und Wendelin Fritz</i>
Schatzmeister	<i>Inge Steinel</i>
Schritfführer	<i>Hermann Feist</i>
Passive Beiräte	<i>Gottfried Oser, Gabi Hippler, Hildegart Enkrich, Margarete Klein</i>
Rechnungsprüfer	<i>Konrad Velten, Hans Joachim Reinhard</i>
Delegierte	<i>Werner Blödt, Clemens Seiter, Sigrid Ernst, Bruno Hagenunger, Margarete Klein</i>

Die Vorstandschaft wird für 3 Jahre gewählt (Wendelin Fritz nur 2 Jahre). Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig. Der Ortsverein Neuweier-Varnhalt hat jetzt zusammen ca. 660 passive Mitglieder.

Am gleichen Abend wird eine neue Satzung verabschiedet. Die Mustersatzung vom Landesverband wird für unsere Zwecke überarbeitet und ebenfalls einstimmig verabschiedet.

“Kampf dem Herztod“, zu diesem Motto stellt der Vorsitzende Werner Seiter die neueste Anschaffung des Ortsvereins vor.

Ein AED (Automatischer Externer Defibrillator) zur sogenannten Frühdefibrillation, ermöglicht es den Helfern, bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen die richtige und rechtzeitige Therapie zur Lebenserhaltung einzuleiten.

2002 In den Jahren 2001 und 2002 wird die Bereitschaft mit der neuen DRK Einsatzkleidung ausgerüstet.

Ein herrlicher Vereinsausflug im Juni in das Ahrtal wird allen sicherlich lange im Gedächtnis bleiben.

Vom 18.08.2002 – 21.08.2002 waren 8 Helfer unserer Bereitschaft mit 32 weiteren Helfern aus dem DRK-Kreisverband Bühl im Rahmen der Hochwasserkatastrophe an der Elbe im Raum Bitterfeld tätig und lösten bereits vor Ort befindliche Einsatzkräfte ab. Am Schadensort mussten die

vielen freiwilligen Helfer mit der Feldküche verpflegt werden, sowie der Sanitätsdienst an den Sandfüllstationen gewährleistet werden.

Bedingt durch die große Anzahl von Aktiven, denken wir über eine Vergrößerung unserer Räumlichkeiten nach. Die nebenan liegende Info-Stelle des ehemaligen Verkehrsvereins Baden-Badener Rebland würde sich für diesen Zweck eignen. Pläne werden geschmiedet und Gespräche mit der Stadt geführt. Verbindliche Ergebnisse kommen jedoch noch nicht zustande.

Am 11.10.02 dürfen wir unserem Ehrenbereitschaftsführer Gerhard Jung zu seiner Goldenen Hochzeit gratulieren.

2003 Im Januar nimmt die First Respondergruppe Neuweier ihre Arbeit auf. Fünf Helfer stehen fast rund um die Uhr zur Verfügung, um bei Bedarf die Erstmaßnahmen vor Eintreffen des Rettungsdienstes vorzunehmen. Fachliche Kompetenz und eine qualifizierte Ausrüstung garantieren optimale Ergebnisse. Bis zum Jahresende werden 19 Einsätze abgewickelt (siehe First Responder).

Nach schwerer Krankheit verstirbt am 13.03.03 unser langjähriger Schatzmeister und aktive Helferin Inge Steinel.

Intensive Fortbildung steht 2003 hoch im Kurs. Ob Wiederholung in den SAN-Kursen ABC, Funk- und Koordinaten, Betreuung und Verpflegung, AED oder Infektionsschutzgesetz, das ganze Jahr über wird fleissig gelernt.

Zusammen mit den Neuweierer Vereinen, wird im Juli das Fest „750 Jahre Schneckenbach“ in der Kelterstraße hinter dem Winzerkeller ein voller Erfolg.

Das JRK ist mit einer großen Mannschaft im August im Kreisjugendzeltlager und im Herbst zu einem verlängerten Wochenende auf der Rettungsstation in Unterstmatt.

Die SEG kommt insgesamt sechs mal zum Realeinsatz, auch Sanitäts- und Betreuungsdienste sind umfangreich abzuleisten.

Im Spätjahr beginnt in Eigenarbeit und mit Unterstützung von Neuweierer Firmen, der Umbau des ehemaligen Stierstalls zu einer Garage bzw. zu einem Lagerraum. Hiermit dürfte die nächsten Jahren zumindestens das Problem der Unterbringung unseres Materials gelöst sein.

Beim Vereinsschießen im Schützenhaus können unsere Helfer wieder sehr gute Plazierungen erreichen.

Mit Unterstützung der Bereitschaft feiert der 1. Vorsitzende Werner Seiter seinen 50.Geburtstag.

Zur goldenen Hochzeit durften wir am 11.09.03 unseren passiven Mitgliedern Anna und Gottfried Meier gratulieren und am 25.11.03 feierte unser Mitbegründer des Ortsvereins nach dem Kriege, ehemaliger Schriftführer und langjähriger passiver

Beirat, seinen 80. Geburtstag.

2004 Am 09.02.04 ist die Anhörung der Bereitschaft zur Wahl der männlichen Bereitschaftsleitung. Erwartungsgemäß wird die bisherige Leitung einstimmig zur Wiederwahl vorgeschlagen und in der Mitgliederversammlung am 13.03.04 bestätigt. Ein Zeichen hoher Zufriedenheit und Wertschätzung, das Werner Blödt und Clemens Seiter für sich in Anspruch nehmen können.

Unserem Ehrenmitglied Oswald Lenz können wir am 19.01.04 zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

Nach der Mitgliederversammlung vom 13.03.04 sieht die Vorstandschaft für die nächsten 3 Jahre wie folgt aus:

Vorsitzender:	Werner Seiter
2. Vorsitzender:	Hildegard Enkrich und Stefan Steinel
Schatzmeister:	Bodo Deger
Schriftführer:	Hermann Feist
Bereitschaftsleiter:	Werner Blödt, Stellvertreter Clemens Seiter
Bereitschaftsleiterin:	Sigrid Ernst
Bereitschaftsarzt:	Dr. Grampp
Sozialbetreuerin:	Tirza Velten
Leiter JRK:	Tina Daniel
Passive Beiräte:	Gabi Hippler, Klaus Keller, Margarete Klein, Thilo Keller

Am 28.05.04 verstirbt plötzlich und überraschend der ehemalige zweite Vorsitzende des DRK Ortsvereins Neuweier-Varnhalt und Ortsvorsteher von Varnhalt, Ulrich Huber.



Von der Sonne verwöhnt werden wir nicht gerade bei unserem Vereinsausflug an den Tegernsee vom 04.06.05 – 06.06.05. Trotzdem haben wir beste Stimmung und nehmen angenehme Erinnerungen mit nach Hause.

Am 13.07.2004 Unterzeichnung eines Dauernutzungsvertrags mit der Stadt Baden-Baden über die Überlassung von Räumlichkeiten in der Mauerbergstraße 97. Damit ist auf Jahre hinaus die Raumfrage für den DRK Ortsverein gelöst.



Am 17. und 18. Juli konnte das Jugendrotkreuz sein 50 jähriges Jubiläum feiern. Wenige Ortsvereine im Lande können da mithalten. Gerhard Nießen war 1954 der Initiator, der junge Menschen für die Arbeit im JRK begeisterte.

Mit dem Landestreffen des Badischen Jugendrotkreuzes wurde diese Jubiläum würdig gefeiert, verdiente Helfer der ersten Stunde geehrt.

Ausbildungen und Übungen waren weiter Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

Das Wochenende im Marienhof gibt Gelegenheit, Geselliges mit dem Nützlichen zu verbinden.

Gemeinsam mit den anderen Vereinen im Rebland, wurde vom 31.07.04 – 01.08.04 das „Reblandfest“ auf dem Kolbenacker (anlässlich der Fusion der Reblandsortsteile Neuweiler, Varnhalt und Steinbach) betreut.



Die Schnelleinsatzgruppe (SEG) hatte insgesamt drei Realeinsätze zu verzeichnen, mehrere Übungen, auch auf Kreisverbandsebene wurden absolviert.

Bei vielen Veranstaltungen wie

- beim Weinwandertag am 23.05.2004,
- beim Musikfest in Varnhalt am 23.05.2004,
- beim Fest der Fa. Schöck am 26.06.2004
- beim DRK-Jubiläum in Ottenhöfen am 25.07.2004,
- beim LUK-Challenge Paarzeitfahren Damen und Herren am 30.07. und 31.07.2004
- beim gemeinsamen Reblandfest am 31.07. und 01.08.2004,
- bei der Flugschau am Airpark Söllingen am 07.08. und 08.08.2004,
- bei der Landesgartenschau am 14.08.2004,
- beim Dorffest in Varnhalt am 04.-05.09.2004
- und beim Kunstradfahren in Varnhalt am 13.-14.11.2004

wurde der Sanitätsdienst sichergestellt.

Dass der gesellige Teil das Jahr über nicht zu kurz kommt wissen alle, allein unsere Jahresfeier haben wir dieses Jahr zugunsten der Opfer der Tsunami-Katastrophe abgesagt.

2005 Mit insgesamt 37 Einsätzen im Jahr 2005 haben die Einsätze der Nachbarschaftshelfergruppe einen neuen Höhepunkt erreicht. Mittlerweile ist mit Stefan Wolf der 6. Helfer hinzugekommen.

Die Schnelleinsatzgruppe hatte insgesamt 3 Realeinsätze bei drei Gebäudebränden zu absolvieren.

Geübt wurde auch regelmäßig, ist dies doch unabdingbar notwendig, um im Ernstfall die richtigen Handgriffe und Entscheidungen zu treffen.

So war man bei einer Stabsübung auf dem Baden-Airpark dabei, aber auch zusammen mit der Rettungshundestaffel wurden Personen gesucht, medizinisch betreut und



anschließend das gemütliche Zusammensein nicht vergessen.

Unsere Ehrenbereitschaftsführerin Bertl Fritz feierte am 26.05.05 zusammen mit den Helfern der Bereitschaft in der Festhalle ihren 80. Geburtstag.

Der gesellige Teil kommt in unserer Bereitschaft auch nicht zu kurz. Ob Radtour, Grillfest, Herbst- oder Winterwanderung, Vorträge oder Besichtigungen, es ist immer interessant und es ist immer für gute Stimmung gesorgt.

Mit vereinten Kräften und der Unterstützung Neuweierer Firmen konnten die Arbeiten am Stierstall fertiggestellt werden.

Somit hatten die Anstrengungen der vergangenen zweieinhalb Jahren ein Ende und das Materialdepot konnte eingeräumt werden.

Am 12.06.05 wurde mit großem Erfolg die Einrichtung mit einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Ein Hauch von der großen weiten Sportlerwelt konnte am 09.07.05 am Zimmerplatz geschnuppert werden. Die Tour de France streifte unsere Region und wir waren mit vielen anderen mit dem Sanitätsdienst an der Strecke betraut.

Ein gerne wahrgenommener Termin ist jedes Jahr die Bewirtung bei der vorweihnachtlichen Seniorenfeier.

Das Jahr 2005 war auch ein Jahr der „Runden Geburtstage“.

Der Vorsitzende Werner Seiter bzw. unser Bereitschaftsleiter Werner Blödt konnte folgenden Personen gratulieren:

am 06.01.2005 Norbert Steinel zum 60. Geburtstag

am 08.02.2005 Werner Blödt zum 50. Geburtstag

am 25.05.2005 unserer Ehrenbereitschaftsleiterin Bertel Fritz zum 80. Geburtstag,

am 08.08.2005 unserem Schriftführer Hermann Feist zum 50. Geburtstag,

am 09.09.2005 Herbert Wolf zum 50. Geburtstag,

und am 04.12.2005 unserem Ehrevorsitzenden Gerhard Nießen zum 80. Geburtstag.

**2006** Unsere Jahresfeier fand am 07.01.2006 im Michaelsheim statt. In einem vollen Haus war es für alle Beteiligten ein geselliger und interessanter Abend.

Am 15.01.06 verstirbt unser Ehrenmitglied und aktiver Helfer Oswald Lenz im Alter von 82 Jahren und wird am 20.01.06 zu Grabe getragen.



Unmittelbar darauf mussten wir einen weiteren schmerzlichen Verlust hinnehmen.



Am 23. Januar verstirbt unser Ehrenvorsitzender und Gründer des Jugendrotkreuzes Gerhard Nießen im Alter von 80 Jahren. Am 07.01.06 hatte er noch sehr interessiert an unserer Jahresfeier teilgenommen.



In der Mitgliederversammlung am 04.03.06 wird Sebastian Seiter Nachfolger von Tina Daniel als Leiter des Jugendrotkreuzes. Werner Blödt kündigt an, ab der Mitgliederversammlung 2007 nicht mehr als Bereitschaftsleiter zur Verfügung zu stehen.



Um auch für die kommenden Jahre handlungsfähig zu bleiben, findet sich eine Arbeitsgruppe unter dem Motto „Zukunftswerkstatt“, die sich mit der Nachfolgereglung befasst und Konzepte / Lösungen sucht, wie man längerfristig die anstehenden Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt. Als neuer Bereitschaftsleiter stellt sich Michael Boos zur Verfügung, der bereits Erfahrung aus der Kreisjugendleitung mitbringt und sich künftig auf mehrere Arbeitskreise stützen kann.

Nach längerer Abstinenz nimmt am 24.06.06 eine Gruppe des JRK am Landestreffen Stufe III teil und wird überraschenderweise Landessieger. Nun gilt es, sich auf das Bundestreffen vorzubereiten das am 14.10.06 in Frankfurt/Main stattfindet. Mit nur drei Punkten Rückstand zum Ersten wird man 2. Bundessieger und wird zu Hause auch gebührend empfangen und gefeiert. Nach 1964, wo man bereits Bundessieger war, wieder ein ganz großer Erfolg.



Einen erlebnisreichen Tag verbrachte man am 08.07.06 beim Vereinsausflug zur Sauschwänzlebahn nach Blumberg-Zollhaus und an den Rheinfall in Schaffhausen. Nach anfänglichem Regenwetter erlebten wir doch noch einen schönen und interessanten Tag.

Am letzten Juliwochende findet auf dem Hohenacker das erste Sommerfest des Fördervereins „Freilichtbühne Hohenacker“ statt. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Heimatverein sind wir am Sonntag für die Gastronomie verantwortlich.

Für die vom Urlaub Daheimgebliebenen organisierten wir am 11.08.06 und 25.08.06 einen Stierstallhock. Nicht gerechnet hatten wir mit einem derart kalten und nassen August wie dieses Jahr. Trotzdem waren wir mit der Premiere zufrieden und werden diesen Hock im nächsten Jahr wiederholen.

Ein großes Lob für die Mitgestaltung der Senioren feier erhielten wir von unserem Ortsvorsteher Herr Hildner,



sowie von dem neuen Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner. Ein Termin, an dem alle Helfer gerne mitmachen.

Wie jedes Jahr war Aus- und Weiterbildung ein großes Thema. Beispielgebend ist das Wochenende im Marienhof erwähnt, es forderte Ausbilder und Helfer. Anfang Dezember konnte die Aus- und Weiterbildung zum SAN-B Kurs abgeschlossen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Ausbildung, Gerhard Feist und Clemens Seiter.

Viele Dienste und Einsätze waren wieder zu verzeichnen, ob Fasenacht, Musikfest, Dorffest, oder Kunstradturnier in Varnhalt, LuK Challenge, Übung Baden-Airpark, oder Aufbau JRK Zeltlager, es waren immer wieder Helfer gefordert.



Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz, er ist eigentlich das Salz in der Suppe, bietet doch das Gesellige mit die entsprechenden Kurzweil, um den aktiven Helfern und oft auch ihren Angehörigen die Bindung zur Organisation erträglicher zu gestalten.



Ob Winter- oder Herbstwanderung, Fahrradtour, diverse Besichtigungen von Einrichtungen oder auch interessante Vorträge über unsere Region, all diese Dinge tragen zu einem abwechslungsreichen Vereinsjahr bei.

**2007** Im Rebenhof in Neuweier feierten wir am 07.01.07 unsere Jahresfeier. In einem wunderschönen Ambiente waren „Jung“ und „Alt“ in großer Zahl vertreten. Theaterbeiträge des JRK, musikalische Unterhaltung durch die Jungmusikergruppe, sowie eine Fotopräsentation über den JRK Bundeswettbewerb in Frankfurt sorgten für allerlei Kurzweil.



In der Mitgliederversammlung am 10.03.07 im Hotel Altenberg wurde bei tournusmäßigen Wahlen die Vorstandschaft für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Eine Zäsur gab es bei der Leitung der Bereitschaft.

Werner Blödt legte, wie schon in der letzten Mitgliederversammlung angekündigt, nach fast 15 Jahren die Leitung der Bereitschaft in jüngere Hände. Sein Stellvertreter Clemens Seiter stellte nach ca. sechsjähriger Tätigkeit sein Amt ebenfalls zur Verfügung.

Michael Boos wurde von der Bereitschaft einstimmig zum Nachfolger gewählt. Werner Seiter würdigte in seiner Laudatio die langjährigen Verdienste von Werner Blödt im Team seiner Bereitschaftsleiterkollegen und überreichte ihm als kleine Anerkennung die silberne Rotkreuz-Medaille „Henry Dunant“.



2007 ist der Vorsitzende mehrmals auf Gratulationstour, Vereine in Neuweier und Ortsvereine im Kreisverbandsgebiet haben anlässlich runder Geburtstage Grund zum Feiern.

Beim erstmals am 24.05.07 im Kreisverband durchgeführten Zeltaufbauwettbewerb belegt die Gruppe aus Neuweier nach Ottenhöfen den zweiten Platz.

Am 23.06.08 findet in der Turn- und Festhalle das JRK-Landestreffen der Stufe I statt. Nachdem man im Vorjahr Landessieger war, durfte man dieses Turnier im Ort ausrichten, Landessieger wurde hierbei die Gruppe aus Bühlertal.



Der Hock am Stierstall wird im zweiten Jahr durchgeführt, am ersten Termin ist diesmal auch die Musikkapelle mit von der Partie und sorgt mit für einen gelungenen und erfolgreichen Abend.



In der ehemaligen Infostelle des Verkehrsvereins die uns seit 2004 vertraglich zugesagt ist, werden die Sanierungsmaßnahmen fortgeführt. Tapezieren, Malern und neue Bodenbeläge erfordern finanzielle und personelle Ressourcen.

Auch das JRK hat nun seine eigenen Räumlichkeiten weitgehend fertiggestellt und nutzt diese auch recht intensiv. Ein Wermutstropfen bleibt: die Heizungsanlage ist desolat und müsste dringend erneuert werden.

Auch 2007 waren nicht weniger Einsätze bei diversen Veranstaltungen zu verzeichnen als in den Jahren zuvor.

Stellvertretend sind Fasenacht oder Dorffest in Varnhalt, Winzertage in Steinbach und die Seniorenfeier in Neuweier genannt die mit viel Personaleinsatz erfolgreich geleistet wurden.



Zum Jahresende sorgt die Diskussion über die



Verwendung der städtischen Gebäude in Neuweier und damit auch unseres Vereinsheims für Zünstoff. Diese Frage wird uns auch im Jahre 2008 beschäftigen, weitere Investitionen in unser Vereinsheim sind somit vorerst hinfällig.

**2008** Mit der traditionellen Jahresfeier, dieses mal wieder im Michaelsheim, beginnt das neue



Jahr. Das Abendmenü vom Partyservice und die Unterhaltung durch unsere Aktiven und dem JRK, ein interessanter Abend für „Jung“ und „Alt“ war garantiert.

### **Mitgliederwerbung**

Nach vier Jahren wird wieder eine Werbung neuer passiver Mitglieder im Kreisverband durchgeführt.

Das Ergebnis ist für unseren Ortsverein durchaus zufriedenstellend.

### **Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung die am 15.03.08 stattfinden soll, wird kurzfristig bis zur Klärung nachfolgender Problematik ausgesetzt:

Es gibt Probleme mit der neuen Satzung im Kreisverband.

Der Landesverband befürchtet Interessenkollisionen im Haupt- und Ehrenamt unseres OV Vorsitzenden Werner Seiter und verweigert die Zustimmung, dass der Vorsitzende weiter dem Kreisausschuss angehört. Auch die anstehende Fusion mit dem OV Steinbach wird deshalb verschoben.

### **Sanitätsdienste / Blutspende**

- ... bei vielerlei Veranstaltungen das ganze Jahr über ist unsere Unterstützung gefragt:  
Ob Fasching in Varnhalt, Winzertage in Steinbach oder diverse Sportveranstaltungen, über mangelnde Einsätze können wir nicht klagen.
- Zwei Blutspendetermine werden wie immer erfolgreich durch unser bewährtes Team mit betreut.

### **Aus- und Weiterbildung**



... die hierzu notwendige Aus- und Weiterbildung erfolgt an den Dienstabenden, auch beim Kreisverband und natürlich wieder während eines Wochenendaufenthaltes am Marienhof.

### **Vereinsausflug**



Unser Vereinsausflug führt uns dieses Jahr vom 04.07.08 bis 06.07.08 in die Hauptstadt.

Mit AirBerlin ist man vom Baden-Airpark schnell am Zielort angekommen. Viele Programmpunkte machen diesen Ausflug zu einem Erlebnis.

### **Hock am Stierstall**

Die diesjährigen Hocks am Stierstall beginnen äusserst fulminant und erfolgreich am ersten Sommerferientag.

Bestes Wetter und eine gut gelaunte Musikkapelle Neuweier sorgen für einen tollen Zulauf und für beste Stimmung.

## Jugendrotkreuz

- Die Bereitschaft freut sich über neue Gesichter, sind doch vom JRK einige neue Helfer dazugekommen.
- Mit zwei Gruppen beteiligen sich die JRK`ler an den diesjährigen Leistungswettbewerben. In der Leistungsstufe II erreicht unsere Gruppe den dritten Platz beim Landestreffen in Bühlertal. In der Leistungsstufe III reichte es knapp geschlagen zum zweiten Platz auf Kreisebene.
- Zeltlager  
Ohne die Unterstützung durch das Neuweierer JRK-Team ist die Durchführung des großen Kreiszeltlagers in den Sommerferien nur schwerlich möglich.  
So zeichnet man u.a. für Aufbau-, Logistik, Betreuung und Programm mitverantwortlich.  
Eine große Zahl an jungen Gruppenmitgliedern nimmt dann auch am Zeltlager teil.



## Ausserordentliche Mitgliederversammlung

In einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung am 15.09.2008 im Gasthaus Adler in Steinbach wird die Fusion mit dem OV Steinbach zum OV Rebland beschlossen.

Damit findet zusammen, was was in der heutigen Zeit eine logische Konsequenz ist. Nun gilt es, die Strukturen neu zu ordnen, für die gemeinsamen Ziele zu werben und den OV Rebland auf eine breite Basis zu stellen.

Vorsitzender bis 2012 bleibt weiter Werner Seiter, Stellvertreter sind: Stefan Steinel, Hildegard Enkrich und Elfriede Walter.



In der Versammlung wird Gerhard Jung für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt, Anita Schmäzle für 50 Jahre. Sie wird zugleich zum ersten Ehrenmitglied des OV Rebland ernannt.

## Reblandübung

Nach langen Jahren findet erstmals wieder eine Übung zusammen mit den Feuerwehren des Reblandes statt.

In einem Gästehaus der Sportschule Steinbach war ein Feuer ausgebrochen.

Das Gebäude musste evakuiert und gelöscht, zehn Verletzte medizinisch versorgt und betreut werden. Insgesamt wurde von den Beobachtern ein positives Fazit gezogen.



## Gratulationen

Viele Gratulationen der vielfältigsten Art konnten auch 2008 bei aktiven sowie passiven Mitgliedern durch den Vorsitzenden vorgenommen werden.



### **Brauchtumsabend in der Vollmers Mühle**

Das letzte gesellige Ereignis in 2008 war der Besuch der Vollmers Mühle in Ottenhöfen-Seebach.

Butterstampfen war nur ein Element, mit dem wir an dem Abend an unsere körperliche Leistungsfähigkeit gekommen sind.

Umfassende Informationen über das Brauchtum der Müller, ein hervorragendes Bauernvesper, sowie das gesellige Singen von altem Liedgut ließen den Abend zu einem Erlebnis werden.



**2009** Mit der traditionellen Jahresfeier, diesmal im Hotel am Froschbächel in Bühl, beginnen die Aktivitäten im neuen Jahr.

Das erste mal sind auch unsere Helferinnen und Helfer aus Steinbach mit dabei, ein geselliger und gelungener Abend.

Die Fasnacht beschäftigt uns nicht nur in Varnhalt.

Umzug und Rosenmontagsball in Varnhalt, sowie die Turner- und Feuerwehrfasnacht in Neuweier bedürfen der Betreuung durch den Sanitätsdienst. Auch das DRK gibt sich närrisch...



Nachdem 2008 keine ordentliche Mitgliederversammlung stattgefunden hat,

findet nun die erste ordentliche Mitgliederversammlung des **DRK OV Rebland** am 21.03.2009 im Michaelsheim statt.

Zahlreiche Gäste machen diesen Schritt zu ungunsten der Gaststätten unumgänglich. Elf JRK`ler können in die Bereitschaft aufgenommen werden.



Der **Nato-Gipfel**, ein Großereignis wie es die Region noch nicht gesehen hat, beschäftigt uns nur geringfügig. Ursprünglich vorgesehene Dienste fallen aufgrund geringer Gefährdung aus, so bleibt uns die Bereitschaft als Nachbarschaftshelfer am Freitagnachmittag.



Einen schmerzlichen Verlust mussten wir mit dem Tod unseres aktiven Helfers und Freund, Gerhard Blödt hinnehmen. Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb er am 6. April.

Wir werden ihn vermissen und ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



Mit Weinwandertag, Varnhalter Wein- und Jubiläumsfest, sowie den Mittelalterlichen Winzertagen stehen arbeitsintensive Einsätze an, die aber alle Dank der guten Mitarbeit unserer Helferinnen und Helfer problemlos bewältigt werden.



Weinwandertag



SAN-Dienst am Umzug



Winzertage

Die beiden Sommerhocks am Stierstall werden zu einem großartigen Erfolg. Bei idealem Wetter sind alle Plätze besetzt, die Stimmung ist bestens und der wirtschaftliche Erfolg stellt sich auch ein.

Der Vereinsausflug, dieses Mal wieder vom Heimatverein organisiert, führt uns über Kloster Weltenburg nach Passau und Regensburg, drei interessante Tage.

Die zweite Herbstübung zusammen mit den Feuerwehren des Reblandes wird am 07.11.09 in Neuweier im Kochwinkel abgehalten.

Ein Wohnhaus ist in Brand geraten, Betroffene und Verletzte müssen gerettet werden. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, wird es ein fast reibungsloser Ablauf. Mit einem Vesper im Feuerwehrgerätehaus klingt der Abend aus.



Auch die Schnelleinsatzgruppe hat dieses Jahr insgesamt drei Realeinsätze bei Wohnhausbränden in Steinbach und Neuweier.

Über das Jahr hinweg ist die Bereitschaft noch weiter gefordert. Ob Seniorenfeier, Blutspende, oder weitere SAN-Dienste, auch die traditionelle Herbstwanderung, Besichtigung von Einrichtungen, Ü-60 Party usw. bleiben in Erinnerung.

Das JRK verzeichnet einen Wechsel in der Leitung. Nach Florian Jung und Sebastian Seiter ist nun das Team Chiara Schnaidt, Sarah Seiter und Sven Tobias in der Verantwortung.



*Sebastian und Florian*



*Chiara, Sarah und Sven*

Jubiläen und Geburtstage gibt es ebenfalls zu verzeichnen. So kann Gretel Hermann zum 90., Gerhard Jung zum 80. und Wendelin Fritz, sowie Tirza Velten zum 70. Geburtstag gratuliert werden.



*Gretel Hermann*



*Gerhard Jung*



*Wendelin Fritz*



*Tirza Velten*

**2010** Wieder ist es die **Jahresfeier**, die im Michaelsheim stattfindet, mit der die Aktivitäten im Neuen Jahr beginnen. Ein Sektempfang, ein vorzügliches Menü und rund 90 Gäste sorgen für einen gelungenen Abend.



Nach der Winterpause beginnt der erste Dienstabend am 01.02.2010 mit allerlei Informationen des Bereitschaftsleiters.

Die kurze Fastnachtssaison erfordert auch 2010 wieder einiges an Sanitätsdienst in Varnhalt und in Neuweier.





## Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung am 27.02.2010 im Michaelsheim wird die Bereitschaftsleitung in Person von Michael Boos und Markus Schmitt für eine zweite Amtszeit bestätigt. Hildegard Enkrich scheidet als stv. Vorsitzende aus, Nachfolgerin wird Margarete Klein.



*Vorsitzender Werner Seiter, Hilde Eckerle, Gretel Herrmann, Irmgard Schneider*

Herrmann Gretel, Hilde Eckerle und Irmgard Schneider werden aufgrund ihrer jahrzehntelangen, aktiven Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Herrmann Gretel, Hilde Eckerle und Irmgard Schneider werden aufgrund ihrer jahrzehntelangen, aktiven Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## Kreisversammlung

Am 26.03.2010 findet nach langer Abstinenz, in der Turn- und Festhalle Neuweier, wieder eine Kreisversammlung des DRK Kreisverbandes Bühl-Achern e.V. statt. Neben einer Satzungsänderung, der Vorstellung des Jahresabschlusses 2009 sowie der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, war die Verabschiedung von Peter Ostermayer als Aufsichtsratsvorsitzender des DRK Kreisverbandes Bühl-Achern e.V. das Hauptereignis des Abends.



*Der Aufsichtsrat des Kreisverbandes mit Peter Ostermayer in der Mitte*

Die Helferinnen und Helfer der Bereitschaft Rebland, waren für die Ausschmückung der Halle, sowie für Essen und Trinken verantwortlich und sorgten in bewährter Weise für eine rundum gelungene Veranstaltung.

## Hock am Stierstall

Die Verpflichtung der Varnhalter Winzerbuben erweist sich als Volltreffer. Eine Riesenstimmung vor großartiger Kulisse macht Besuchern und Helfern sichtlich Spaß. Auch der zweite „stille“ Abend ist wieder ein Besuchermagnet.



## Vereinsausflug



*Stimmung in der Wurzelhütte*

Unser Vereinsausflug führt uns vom 27. bis 29. August in das schöne Allgäu nach Sonthofen und Oberstdorf. Eine Brauereibesichtigung, ein Hüttenabend, die Breitachklamm und ein Besuch der Dampfbierbrauerei in Oberstdorf lassen diesen Ausflug zu einem tollen Erlebnis werden, alle Teilnehmer sind begeistert.

## Jugendrotkreuz

Mit dem eher unerwarteten Landessieg des JRK-Leistungswettbewerbes der Stufe III, ergibt sich die angenehme Verpflichtung, sich auf den Bundeswettbewerb in Büsum vorzubereiten. Einige Wochen intensives Vorbereiten führt zum viel umjubelten vierten Platz für die junge Mannschaft. Ein großartiges Gruppenerlebnis für die Teilnehmer und ein schöner Werbeeffekt für unseren Ortsverein.



*Timo Meier, Patrick Obrecht, Lukas Werner, Elena Schechinger, Simon Knopf, Sebastian Seiter, Chiara Schnaidt, Sarah Seiter, Caroline Obrecht*

## Investitionen

Das Jahr 2010 ist ein Jahr der großen Investitionen. Einsatzfahrzeug und Anhänger entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Durch Bildung von Rücklagen über lange Jahre und einem Zuschuss der Stadt Baden-Baden, war es nun möglich, den Erfordernissen entsprechend, kräftig zu investieren. Ein neues Einsatzfahrzeug und ein Einsatzanhänger mit vielfältigem technischem Gerät, wurden beschafft.



Umfangreiche Bauarbeiten in Eigenleistung sind notwendig, um das neue Fahrzeug unterbringen zu können.

## BRK Maxhütte-Haidhof

Aufgrund der Neubeschaffung unseres Einsatzfahrzeuges, wurde unser altes Fahrzeug über das Internet zum Verkauf angeboten. Die Bereitschaft Maxhütte-Haidhof war unter den ersten Bietern und erhielt auch den Zuschlag. Das Fahrzeug hat dort den gleichen Einsatzzweck wie bei uns.



Aufbauend auf diese neue Bekanntschaft, führte ein Vereinsausflug im Oktober zu uns ins Rebland. Die Besichtigung unserer Räumlichkeiten und unserer Ausrüstung, der Besuch des Oktoberfestes der Stadtkapelle Steinbach, sowie eine Winzerkellerbesichtigung waren die Höhepunkte im Programm. Weitere gegenseitige Besuche zum





Kennenlernen sollen folgen.

Wie mittlerweile üblich, war das Jahr über gespickt mit Dienstabenden, in denen die

- Aus- und Weiterbildung Schwerpunkt war,
- Übungen bereichsintern, aber auch im Zusammenspiel mit anderen Bereitschaften und Organisationen.
- Viele Sanitätsdienste,
- Blutspendeaktionen,
- Kleidersammlungen, und vieles mehr wurden von den Helfern geleistet.

Auch das gesellige Leben kam nicht zu kurz, immer wieder gibt es Gelegenheit, nach dem Dienstabend, nach dem Einsatz, oder bei gesondert angesetzten Terminen den dienstlichen Teil aussen vor zu lassen und die Entspannung und die Geselligkeit in den Vordergrund treten zu lassen.

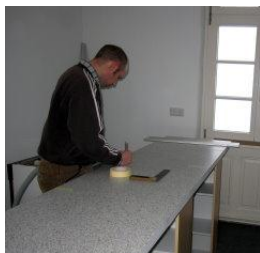
### Freud und Leid

Unsere Ehrenbereitschaftsleiterin Bertl Fritz, feierte Ihren 85. und unser Ehrenmitglied Anita Schmäzle den 70. Geburtstag.

Am 22.12.2010 verstirbt unser Ehrenmitglied und ehemaliger Bürgermeister von Neuweier, Karl Seiter.



### Vereinsheim



Zum Jahresende wird es wahr, das alte Vereinsheim im alten Schulgebäude in der Mauerbergstraße 97 kann aufgegeben und die frisch sanierten Räumlichkeiten im Rathaus bezogen werden. Damit haben wir, hoffentlich für sehr lange Zeit, ein ansprechendes

Domizil mitten im Ortszentrum und in unmittelbarer Nähe zu unseren Fahrzeugen und unserem Gerät.



**2011** Das Neue Jahr beginnen wir wieder gut besucht von Aktiven, Senioren und Vorstandschaft, im Michaelsheim mit unserer traditionellen **Jahresfeier**.



Beim **Neujahrsempfang** der Reblandgemeinden in der Meister-Erwin-Halle darf das JRK nochmals seinen MuKu-Auftritt vom Bundeswettbewerb in Büsum zeigen, die Gäste waren begeistert.

Am 14.02.2011, dem ersten Dienstabend im Neuen Jahr, findet eine kleine **inoffizielle Inbetriebnahme** der neuen Räumlichkeiten im Rathaus für Pfarrgemeinderat und DRK statt. Ein Gläschen Sekt sorgt für die richtige Stimmung bei diesem bedeutungsvollen Akt, bevor die Bereitschaftsleitung den Abend weiter gestaltet.



Vorsitzender Werner Seiter,  
Vorsitzende Pfarrgemeinderat Ulrike Knopf, Ortsvorsteher Ulrich Hildner

**Die Mitgliederversammlung** findet dieses Mal in der Gymnastikhalle der Turn- und Festhalle statt. Zahlreiche Ehrungen stehen an, Norbert Steinel wird anlässlich seiner 50 jährigen aktiven Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Wahlen finden keine statt.



1) Gruppenbild mit den Geehrten 2) Norbert Steinel bei der Ehrung durch den Vorsitzenden Werner Seiter  
3) Berta Fritz bei der Ehrung durch BL Michael Boos 4) Sigrid Ernst bei der Ehrung durch BL Michael Boos

Ein wahrscheinlich lange in Erinnerung bleibender Termin wird der 3. April 2011.

Mit einem **Tag der offenen Tür** wird die Umgestaltung und Renovierung des Rathauses, sowie die Übergabe des Pfarrbüros an die Pfarrgemeinde und die neuen Vereinsräumlichkeiten an den DRK-Ortsverein gefeiert. Zuvor wird das neue Einsatzfahrzeug mit Anhänger nach dem Gottesdienst durch Pfarrer Dr. Kurt Hoffmann gesegnet. Zahlreiche örtliche Prominenz und Einwohner



waren zugegen, als Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner offiziell die Schlüssel übergab und Pfarrer Hoffmann die Räumlichkeiten segnete. Damit bezieht das DRK nach 38 Jahren im alten Schulhaus nebenan, wieder adäquate Räume und ist für die Zukunft hervorragend aufgestellt.

Begleitet wurden die Feierlichkeiten durch umfangreiches Beiwerk. Mit der Gulaschkanone wurde ein schmackhaftes Mittagessen gekocht, die



Musikkapelle spielte zur Unterhaltung, das Wetter war nur herrlich und so war es kein Wunder, dass den ganzen Tag über reichlich Betrieb im und um das Rathaus herrschte. Die Grundschulkinder malten in einem Ideenwettbewerb die neue Verwendung des Rathauses, Glücksrad, Ballonwettfliegen und Kaffee und Kuchen rundeten das Angebot weiter ab.

Der **Hock am Stierstall** hat sich mittlerweile auch zu einer wichtigen Einnahmequelle für den DRK-Ortsverein entwickelt. Beide Hocks, am 29.07.11 mit der Stadtkapelle Steinbach und am 12.08.11 ohne musikalische Umrahmung, waren wieder gut besucht, wobei wir außerordentlich Glück mit dem Wetter hatten.



Das erstmal war ein SAN-Dienst beim **philharmonischen Schloßkonzert** in Neuweier gefordert. In einem phantastischen Ambiente konnte man das angenehme mit dem nützlichen verbinden und bei klassischer Musik in den Abend träumen (natürlich ohne die Sicherheit zu vernachlässigen).

Wie immer bestimmten noch weitere viele **Sanitätsdienstseinsätze** das Jahr: verschiedene

Radrennen in Steinbach, Heimattage in Bühl, in Steinbach, Hexennacht wahrscheinlich noch unsere Helfer.



Fastnachtsveranstaltungen, Winzertage in Steinbach, Oktoberfest der Stadtkapelle in Neuweier und einige mehr, forderten

**Blutspenden** und **Kleidersammlungen** sind regelmäßige Termine, die immer wieder unseren Einsatz erfordern. In Steinbach ist der Arbeitskreis Blutspende



unter der Leitung von Roland Urnauer und Irmgard Schneider gerne weiter aktiv und unterstützt uns hier vorbildlich.

**Tag der Artenvielfalt, Weinwandertag, Vereinsausflug, Herbstwanderung** und die Betreuung der **Seniorenfeier** waren weitere Schwerpunkte.



Mit 37 Einsätzen war die **Nachbarschaftshelfergruppe** überwiegend in Neuweier aktiv. Wie wichtig der Einsatz der Gruppe ist, zeigte sich wiederholt an einem Sonntag, an dem ein Mitbürger dem schnellen Einsatz dank einer erfolgreichen Reanimation sein Leben verdankt.



In den **Dienstabenden** wird mit Ausbildung, Terminplanung und technischem Dienst der Grundstock unsere Arbeit gelegt. Bereitschaftsleitung und Ausbilder engagieren sich hier, um immer adäquate und effiziente Leistung abliefern zu können.

Kummer bereitet derzeit das **JRK**, wo es momentan schwierig ist, Nachwuchs für unsere Gruppen zu finden. Mit viel Fleiß war man hier im letzten halben Jahr dabei, mit allerlei Aktionen auf sich aufmerksam zu machen. Vorstellung in den Grundschulklassen, Sommerferienprogramm, sowie ein Winterwonderland waren angesagt, bisher mit eher mäßigem Erfolg, hier ist Durchhaltewillen angesagt....



Das **JRK-Zeltlager** ist nach wie vor ein Highlight für alle Teilnehmer, dieses Jahr wieder in Eisental im Engert...

Einige **Realeinsätze** der SEG sind ebenfalls zu verzeichnen, allerdings liefen alle Einsätze glimpflich ab.

In regelmäßig stattfindenden Übungen, holen wir uns das Rüstzeug, um für diese Einsätze gewappnet zu sein.

Mit einem gemütlichen Spieleabend am letzten klingt das arbeitsreiche Jahr 2011 aus.



Dienstabend

**2012** Unsere traditionelle Jahresfeier führt uns am 07.01.12 wieder in das kreisverbandseigene Hotel am Froschbächel in Bühl. Zusammen mit den Mitgliedern des Vorstandes, den Helfern vom Arbeitskreis Blutspende in Steinbach, sowie den Aktiven der Bereitschaft und des JRK, lassen wir es uns den Abend gut gehen. Nach den vielfältigen Aktivitäten des Vorjahres eine wohlverdiente Angelegenheit. Gutes Essen und Trinken, sowie der Spaß in der gemeinsamen Runde stehen im



Vorsitzender Werner Seiter und  
Stellvertreter Stefan Steinel

Vordergrund.

Die Fastnachtsaktivitäten stehen nun wieder im saukalten Februar im Vordergrund. **SAN-Dienste** sind angesagt bei allererlei närrischen Aktivitäten im Rebland. Höhepunkt ist **„Der Umzug“** in Varnhalt, veranstaltet durch die Reblandhexen und dem Narrenclub Varnhalter Rebschenkele. Danach geht in der Yburghalle noch die Post ab...., aber auch hier sind wir präsent und sorgen für Sicherheit.



Im Winterhalbjahr stehen ansonsten intensive Ausbildungstätigkeiten an. Neue Reanimationsrichtlinien werden durch das Ausbilderteam genauso vermittelt, wie Bereiche der SAN-Ausbildung, oder technische Übungseinheiten mit unseren Einsatzfahrzeugen.

Der nächste Höhepunkt steht mit der **Mitgliederversammlung** an, die dieses Jahr im Gasthaus Engel stattfindet. Wieder eine Zäsur im Vereinsleben, übergibt doch Werner Seiter nach 17 Jahren im Amt des Vorstandes, diese Funktion an seinen bisherigen Stellvertreter Stefan Steinel. In die Amtszeit von Werner Seiter fallen u.a. Ereignisse wie das

- 75-jährige Jubiläum des DRK OV-Neuweier
- Die Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges
- Die Fusion mit dem DRK OV-Varnhalt

- Die Renovierung der Vereinsräumlichkeiten im alten Schulhaus
- Die Beschaffung einer neuen Einsatzkleidung
- Die Fertigstellung des Stierstalles zum Garagentrakt
- Die Einführung der Hock`s am Stierstall
- Der zweite Platz beim JRK-Bundeswettbewerb 2006 in Frankfurt
- Die Fusion 2008 mit dem DRK OV-Steinbach zum OV-Rebland
- Der vierte Platz beim JRK-Bundeswettbewerb 2010 in Büsum
- Die Verlagerung der Vereinsräumlichkeiten vom alten Schulhaus in das Rathaus



Für seine Tätigkeiten und sein Engagement wird Werner Seiter mit der Henry-Dunant-Medaille geehrt.

Elfriede Schauer wird für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

**Vielfältige Aktivitäten** prägen weiter das erste Halbjahr.

Ob Ausbildung, SAN-Dienste, Blutspendeaktionen in Steinbach und in Neuweier, der Weinwandertag, Einsätze für die Helfer vor Ort, oder auch für die SEG, die Arbeit geht nicht aus.

Nach wir vor werden durch das Team um Tirza Velten unsere Senioren um Ostern, oder bei Krankheit zu Hause oder in den Pflegeheimen besucht und eine kleine Überraschung verteilt, ein Gruß von „zu Hause“.



Bei dem wiederaufgelebten **Spiel ohne Grenzen** des FC-

Neuweier, belegt unsere Wettkampfmannschaft gegen starke Konkurrenz sensationell den ersten Platz.



Am 30.06.12 erringt die Wettkampfgruppe des JRK unter der Leitung von Sebastian Seiter den **ersten Platz beim Landeswettbewerb in Fautenbach** und damit die Berechtigung, im Oktober am Bundeswettbewerb in Bitburg/Eifel teilzunehmen.

Mit dem Musikverein Neuweier im Bunde, können wir zu Beginn der Sommerferien wieder einen sehr erfolgreichen Hock am Stierstall feiern. Auch der zweite Termin ist erfolgreich.





Ende August erfolgt ein dreitägiger Vereinsausflug nach Andernach am Rhein. Auf der Hinfahrt ergibt sich die Gelegenheit, in Schloß Wachenheim eine



Silhouette von Andernach

Besichtigung der Kellereien vorzunehmen mit anschließender Sektprobe, die Wirkung war postwendend zu spüren.



In der Vordereifel steht das Kloster Maria Laach zur

Besichtigung an, am Nachmittag besuchen wir den höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt.

Dass der Abend in gemütlichen Weinlauben verbracht wird, muss wohl nicht extra betont werden.

Die Rückfahrt am Sonntag verläuft den Rhein entlang über Koblenz mit dem Besuch des Niederwalddenkmals nach Rüdesheim mit Besuch der berühmten Drosselgasse.

Am 3. Oktober führt uns die traditionelle Herbstwanderung in das schöne Kinzigtal. Wanderführer Norbert Steinel hat mit seiner Gefährtin Erika wieder eine wunderschöne Wanderroute ausgesucht.



## 12. JRK-Bundeswettbewerb in Bitburg/Eifel

Ein denkwürdiges Wochenende für den DRK-Ortsverein und sein Jugendrotkreuz. Nach 1964 gewinnt wieder eine Mannschaft unseres JRK den Bundeswettbewerb. Mit einer engagierten Gesamtleistung in allen geforderten Disziplinen und hier insbesondere in unserer Spezialdisziplin MuKu, kann der erste Platz in der Gesamtwertung belegt werden. Ein nicht für möglich gehaltenes Ereignis.



Mit großem Bahnhof wurde das Team zu Hause empfangen, die Musikapelle spielte, Fan`s, Angehörige Freunde und Bekannte kamen zum Empfang, Ortsvorsteher Hildner und Vorsitzender Steinel verdrückten zu Recht ein paar Tränen.



v.l.n.r. Simon Knopf, Patrick Obrecht, Lukas Werner, Carolin Obrecht, Timo Meier, Sarah Seiter, Teamleiter Sebastian Seiter, Betreuer Ralph Seiter (Spitzname Bundesralph) und Betreuer und Altvorsitzender Werner Seiter

Ein großes Kompliment an die Wettkampftruppe mit Ihren Betreuern.

Das Jahr ging zu Ende mit weiterer Ausbildung, Einsätzen der SEG,

## Betreuungseinsatz in Baden-Baden



### 19.11.12 Klinik nach Brand eines Trafos ohne Strom

Zu einem Betreuungseinsatz wurde die SEG um 19:57 Uhr nach Baden-Baden gerufen. Dort war eine Klinik nach dem Brand eines Trafos ohne Strom und die Patienten mussten entsprechend betreut werden. Mit 1/8 war unsere Bereitschaft mit im Einsatz.

BT 21.11.2012

Blutspendetermine in Neuweier und Steinbach (Steinbach konnte für 50 Jahre Blutpenden in Steinbach ausgezeichnet werden).

Die Betreuung der Seniorenfeier in der Festhalle Neuweier, war der letzte offizielle Termin der Aktiven. Hier gab es wieder ein dickes Lob von den Verantwortlichen für unser tolles und schon jahrelanges Engagement für die Allgemeinheit.

Die Helfer vor Ort Gruppe konnte 35 Einsätze verzeichnen und kann im nächsten Jahr schon ihr 10-jähriges Jubiläum feiern.



Mit einem gemütlichen Zusammensein der Aktiven Mitte Dezember im Vereinsheim wurde das Dienstjahr beendet.